

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences**

Band (Jahr): **39 (1982)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE DER WISSENSCHAFT UND DER TECHNIK

Veröffentlichung der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, begr. von Bernhard Sticker, hrsg. von den Vorsitzenden

KURT MAUEL (Hrsg.)

Wege zur Wissenschaftsgeschichte II

Lebenserinnerungen von Aage Gerhardt Drachmann – Wolfram Kock – Vilhelm Møller-Christensen – Walter Pagel – Karl Eduard Rothsuh – Wolfgang Schneider und Wilhelm Treue

Heft 17. 1982. 142 S., 7 Abb., kt. DM 28,–

ISBN 3-515-03733-0

Inhaltsübersicht:

Aage Gerhardt Drachmann: Er sucht Probleme und löst sie, ein Interview – Wolfram Kock: Als Medizinhistoriker in Schweden – Vilhelm Møller-Christensen: Interview aus „Tidskrift for den norske Ixgeforening“ – Walter Pagel: Erinnerungen und Forschungen – Karl Eduard Rothsuh: Wege und Umwege – Wolfgang Schneider: Werden und Wirken eines Pharmaziehistorikers – Wilhelm Treue: Entwurf zu einem Nekrolog oder Materialien für eine gute wissenschaftliche Nachrede

Weitere Neuerscheinungen zur Medizin- und Technikgeschichte

DIETER JETTER

Geschichte des Hospitals

Band 5: Wien von den Anfängen bis um 1900

1982. Etwa 160 Seiten mit 69 Abb., kt. etwa DM 61,–

ISBN 3-515-03621-0

Die Arbeit untersucht zuerst die zehn wichtigsten alten Hospitäler in Wien, die heute noch besucht werden können. Nach streng geordneten Zeittafeln in Stichworten, die mühelos miteinander zu vergleichen sind, folgen genaue Beschreibungen der Bauformen, wobei Fragen der Lüftung und Beleuchtung, der Seuchenverhütung und der Einteilung in medizinische Fachgebiete im Mittelpunkt stehen. Schließlich werden mehr als 50 weitere, meist untergegangene Wiener Hospitäler und Krankenhäuser ausgewählt und vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt genau geschildert.

SIGFRID VON WEIHER / HERBERT GOETZELER

Weg und Wirken der Siemens Werke im Fortschritt der Elektrotechnik 1847 – 1980

Ein Beitrag zur Geschichte der Elektroindustrie

3., neubearbeitete und erweiterte Auflage 1981. 197 S., 48 Kunstdrucktafeln. (Zeitschrift für Unternehmensgeschichte, Beihefte, Nr. 21). Kt. DM 38,– ISBN 3-515-03691-1

Die vorliegende Darstellung bietet gegenüber der vergriffenen, bis 1945 reichenden „Geschichte des Hauses Siemens“, eine wesentlich kürzer gefaßte, jedoch bis in die Gegenwart reichende Firmengeschichte. Im Vordergrund steht die technisch-unternehmerische Aktivität, die das Haus Siemens seit seiner Gründung geprägt hat und als Entwicklungsunternehmen schnell auf der ganzen Welt bekannt werden ließ. Aussagekräftige Bilder, weiterführende Quellenhinweise, Geschäftszahlen und ein Stichwortregister machen dieses Buch zu einem wichtigen Beitrag zur Geschichte der Elektroindustrie in Deutschland, sowohl in unternehmens- als auch in technikhistorischer Hinsicht.

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN